



# Taschen- diebstahl



## Taschendiebe sind überall ... !

... zumindest überall dort, wo viele Menschen zusammenkommen, z.B. in Einkaufspassagen oder bei Grossveranstaltungen. Dabei sind sie meistens nicht alleine unterwegs, sondern arbeiten in Gruppen, und das durchaus kreativ: Während die einen aus der Gruppe das Opfer ablenken, z.B. mit Anrem-peln und Drängeln, aber auch mit scheinheiligem Nach-dem-Weg-Fragen oder «versehentlichem» Kaffee-Verschütten, mit der höflichen Frage nach Wechselgeld oder ungefragtem «Verschenken» von Billigschmuck, begehen die anderen dann den eigentlichen Taschendiebstahl.

SKPPSC

Tragen Sie möglichst wenig Bargeld bei sich.

Lassen Sie sich nicht von Fremden in Ihr Portemonnaie schauen und legen Sie es beim Bezahlen nie aus der Hand.

Zahlen Sie möglichst mit der Bankkarte, der Kreditkarte oder der Postcard – und bewahren Sie den PIN-Code immer getrennt von der jeweiligen Karte auf. Decken Sie bei der Eingabe des PIN-Codes das Tastenfeld immer mit der Hand ab.

Verteilen Sie Wertsachen, Ausweise und Mobiltelefon auf verschiedene verschliessbare Innentaschen Ihrer Kleidung.

Tragen Sie Ihre Hand- oder Umhängetasche verschlossen auf der Körpervorderseite. Aus Rucksäcken lässt sich leicht stehlen.

Benutzen Sie einen Brustbeutel oder einen Geldgürtel, den Sie unter Ihrer Kleidung tragen.

Lassen Sie Taschen und Gepäck nie unbeaufsichtigt.

**Ausführliche Informationen zum Thema  
«Taschendiebstahl» finden Sie auf unserer  
Website [www.skppsc.ch](http://www.skppsc.ch).**